

Aufersteh'n, ja aufersteh'n  
wirst du, mein Staub, nach kurzer Ruh  
Unsterblich Leben wird der dich rief dir geben

Wieder aufzublüh'n wirst du gesät  
Der Herr der Ernte geht und sammelt Garben uns ein  
die starben

O glaube, mein Herz, o glaube!  
Es geht dir nichts verloren!  
Dein ist, was du geseht,  
dein was du geliebt, was du gestritten

O glaube!  
Du wardst nicht umsonst geboren  
Hast nicht umsonst gelebt, gelitten

Was entstanden ist, das muß vergehen  
Was vergangen ist, auferstehen  
Hör auf zu beben!  
Bereite dich zu leben!

O Schmerz, du Alldurchdringer!  
Dir bin ich entrungen  
O Tod, du Allbezwinger!  
Nun bist du bezwungen

Mit Flügeln, die ich mir errungen  
in heissem Liebesstreben  
werde ich entschweben zum Licht  
zu dem kein Aug' gedrungen

Mit Flügeln die ich mir errungen werde ich entschweben.  
Sterben werd' ich um zu leben!

Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du, mein Herz in einem Nu!  
Was du geschlagen, zu Gott wird es dich tragen!

(Text: Klopstock)